

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2021

Nr. 15

Freitag, 16. April 2021

»WAHRlich, KEINER IST WEISE,
DER NICHT DAS DUNKEL KENNT.«
HERMANN HESSE

Der Enzkreis, seine Städte und Gemeinden und die Stadt Pforzheim gedenken in Trauer der in der Corona-Pandemie Verstorbenen.

Sie waren Mütter, Väter, Omas, Opas, Nachbarn, Freunde. Jeder einzelne, jede einzelne fehlt.

Unsere Gedanken sind nicht nur bei ihnen, sondern auch bei den Hinterbliebenen, für die trostspendende Rituale der Trauer und des Abschiednehmens oft nicht möglich waren.

Den Verlust dieser geliebten Menschen verstehen wir als Mahnung und Verpflichtung, weiterhin alles in unserer Macht Stehende zu tun, um das Virus zu überwinden.

Wir mussten das Dunkel kennenlernen – aber es nimmt uns nicht die Hoffnung und die Zuversicht.

LANDRAT BASTIAN ROSENAU MIT DEN BÜRGERMEISTERINNEN UND (OBER-)BÜRGERMEISTERN
DER KOMMUNEN IM ENZKREIS UND OBERBÜRGERMEISTER PETER BOCH

Die zentrale Gedenkfeier mit Bundespräsident Steinmeier wird am Sonntag, 18. April, ab 13 Uhr live im ZDF, im Deutschlandfunk und auf verschiedenen ARD-Hörfunkkanälen übertragen.



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI) In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 16.04.2021	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8 Tel. 07231/984040
Samstag 17.04.2021	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Str. 15 Tel. 07231/4439433
Sonntag 18.04.2021	Hohenzollern-Apotheke Pforzheim Hohenzollernstr. 29 Tel. 07231/34405
Montag 19.04.2021	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4 Tel. 07231/5898071
Dienstag 20.04.2021	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80 Tel. 07231/4246420
Mittwoch 21.04.2021	Enztal-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 47 Tel. 07231/5875116
Donnerstag 22.04.2021	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Str. 26 Tel. 07232/311136
Freitag 23.04.2021	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 Tel. 07231/414500
Samstag 24.04.2021	Pregizer Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 39 Tel. 07231/14370

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Unsere Betreuungsgruppen können aufgrund der momentanen Situation leider bis auf Weiteres nicht stattfinden.
Sollten Sie Hilfe brauchen oder nähere Informationen wünschen, rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr
(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870
AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“ **Tel. 07231/8001008**

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**



Müll/Umwelt

Informationen aus dem Rathaus

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Hoch ● Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
APRIL					
1 Do		14:00-17:30			
2 Fr	Karfeitag				
3 Sa	Deponie geschl.	13:00-16:00	8:30-11:30		
4 So	Ostersonntag				14. KW
5 Mo	Ostermontag				
6 Di					Sperrmüll*
7 Mi		9:00-12:30			
8 Do	x				
9 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
10 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
11 So					15. KW
12 Mo					
13 Di		□			
14 Mi		● 14:00-17:30			
15 Do					
16 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
17 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
18 So					16. KW
19 Mo					
20 Di	x				
21 Mi					Schadstoff
22 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
23 Fr					
24 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
25 So					17. KW
26 Mo					E-Geräte*
27 Di		14:00-17:30			
28 Mi					
29 Do		14:00-17:30			
30 Fr					

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)

Ersingen, Parkplatz bei der Turn- und Festhalle:
14.00-15.30 Uhr
oder unter: www.entsorgung-regional.de

Goldener und Diamantener Meisterbrief für zwei Ispringer Handwerker



Den Goldenen und den Diamantenen Meisterbrief der Handwerkskammer Karlsruhe überreichten Rolf Nagel (links) und Matthias Morlock (hinten, Mitte) an Eberhard Paufler (vorne, Zweiter von links) und Gert Nikolaus (rechts, daneben) im Beisein von Bürgermeister Thomas Zeilmeier (rechts).

Die „Goldene Meisterfeier“ der Kreishandwerkerschaft Pforzheim-Enzkreis unter dem Motto „Verachtet mir die Meister nicht und ehrt mir ihre Kunst“, einem Zitat aus Richard Wagners „Meistersingern“, hat eine jahrzehntelange Tradition. Über viele Jahre hinweg fand sie im Volksbankhaus in Pforzheim statt. Wegen der hohen Zahl der Geehrten und ebenfalls eingeladenen Familienangehörigen wurde vor acht Jahren der Festabend in die Sport- und Festhalle Ispringen verlegt.

Am vergangenen Montag hätte eigentlich die Goldene Meisterfeier wieder stattfinden sollen. Doch die Corona-Pandemie ließ dies, wie schon im vergangenen Jahr, nicht zu. So machte es sich der frühere Kreishandwerksmeister und heutige Ehrenmeister der Kreishandwerkerschaft, Rolf Nagel, zur Aufgabe, den 60 Geehrten, die vor 50 beziehungsweise 60 Jahren ihre Meisterprüfung in einem Handwerksberuf abgelegt haben, die Goldenen oder Diamantenen Meisterbriefe der Handwerkskammer Karlsruhe zu Hause zu überreichen.

Die Ehrung der beiden Ispringer „Goldenen“ und „Diamantenen“ Handwerker, Gert Nikolaus und Eberhardt Paufler, fand auf Veranlassung von Bürgermeister Thomas Zeilmeier im kleinen, Corona-gerechten Rahmen im Sitzungssaal des Ispringer Rathauses statt. Neben den beiden Geehrten konnte Bürgermeister Zeilmeier Pauflers Ehefrau Elke, den Ehrenmeister Rolf Nagel und Kreishandwerker-Geschäftsführer Matthias Morlock willkommen heißen.

Zeilmeier wies dabei auf die Bedeutung des örtlichen Handwerks hin, sei es im technischen Bereich für die Instandhaltung der Gebäude, Wohnungen und Betriebe oder bei der Versorgung im Lebensmittelbereich bei den Backwaren. Nagel und Morlock würdigten die Lebensleistung der beiden Geehrten. Zur Erlangung des Meistertitels hatten sie sich zusätzlich zur täglichen Handwerksarbeit in Abend- und Samstagkursen auf die Meisterprüfung vorbereitet und nach deren erfolgreicher Ablegung ihre eigenen Betriebe geführt.

Bäckermeister Gert Nikolaus, jetzt mit dem Goldenen Meisterbrief ausgezeichnet, 72 Jahre alt, in Ispringen aufgewachsen, konnte schon mit 21 Jahren seine Meisterprüfung im Jahr 1970 ablegen. Sein Vater Wilhelm Nikolaus war gesundheitlich angeschlagen und so konnte er den Bäckereibetrieb, damals noch mit großem Lebens-

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49



mittelangebot, an der Kelterstraße übernehmen. Im Jahr 1991 wurde eine Filiale an der Gartenstraße eingerichtet. Seine handwerklich in der Backstube gefertigten Brote, Wecken, die Laugenbackwaren, das vielfältige Süßgebäck, Kuchen und Torten waren damals beliebt und sind es heute noch. Sein Sohn Tobias übernahm vor 15 Jahren den Bäckereibetrieb und setzt die Tradition fort.

Elektroinstallationsmeister Eberhard Paufler, jetzt mit dem Diamantenen Meisterbrief ausgezeichnet, 85 Jahre alt, gebürtiger Sachse, kam über Nordrhein-Westfalen zunächst zu einem Elektroinstallateur-Unternehmen nach Pforzheim und dann 1957 nach Ispringen, wo er sich 1967 selbstständig machte. Die Meisterprüfung legte er im Mai 1960 in Pforzheim ab. Begonnen hat Paufler seinen Betrieb in einer größeren Garage in der Hauptstraße. Nach dem Erwerb und entsprechendem Umbau eines Hauses zog der Handwerksbetrieb mit Werkstatt und Lager im Jahr 1975 in die Nussbaumstraße um. Bis zu drei Elektromonteur hat Eberhard Paufler beschäftigt. 1997 hat er seinen Betrieb „Elektro Paufler“ an Hans Untch weitergegeben.

Text und Foto: Schott

Das Familienbüro informiert: Update für Familien zum Kinderzuschlag (KiZ)

Corona-bedingt sind Familien stärker als sonst von **Kurzarbeit** oder drohender **Arbeitslosigkeit** betroffen. Dies ist für viele Familien mit **Einkommenseinbußen** verbunden. Eine Möglichkeit für Betroffene (**Elternpaare** und **Alleinerziehende**), die aktuelle Situation finanziell zu verbessern, bietet der sogenannte **Kinderzuschlag (KiZ)**, der **einkommensabhängig** und auf Antrag hin gewährt wird; er kann **monatlich bis zu 205 € pro Kind** betragen.

Zu den **Bezugsvoraussetzungen** gehört, dass für das jeweilige Kind **Kindergeld** bezogen wird, dass es im Familienhaushalt lebt, unter 25 Jahre alt und nicht verheiratet ist. Außerdem muss beim Antragsteller ein **Mindesteinkommen** vorliegen; für Alleinerziehende: 600 € brutto im Monat, für Paarfamilien: 900 € brutto im Monat. Wenn man Arbeitslosengeld II (= Hartz IV) bezieht, ist es in der Regel nicht möglich, den Kinderzuschlag zu erhalten. Gleichzeitig hat das zuständige Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) die Antragstellung etwas vereinfacht und den Kreis der Anspruchsberechtigten vergrößert. Bis zum Jahresende 2021 ist die KiZ-Antragstellung leichter, da von der zuständigen **Familienkasse** nur eine **vereinfachte Vermögensprüfung** durchgeführt wird.

Allgemeine Informationen finden Sie unter www.kinderzuschlag.de.

Weiteres Info-Material und Antragsformulare können im Familienbüro Ispringen bei Frau Klemm, per Email an k.klemm@ispringen.de oder telefonisch unter 07231/ 98 12 16 angefordert werden.

Das Familienbüro informiert

Online-Beratung für Alleinerziehende durch den VAMV Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter Baden-Württemberg e. V. bietet seit Ende letzten Jahres (Online-)Beratungen für Alleinerziehende per Mail und Chat an.

Die Beratung ist anonym, kostenfrei und vertraulich.

Zudem wird seit Januar 2021 ein Vernetzungsformular angeboten, über welches Sie andere Alleinerziehende in Ihrer Nähe kennenlernen und sich somit austauschen können.

Unterstützt wird der Landesverband durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Ein Flyer mit weiteren Infos kann im Familienbüro Ispringen bei Frau Klemm, per Email an k.klemm@ispringen.de oder telefonisch unter 07231/ 98 12 16 angefordert werden. Alternativ finden Sie auch auf der Homepage des Verbandes unter www.vamv-bw.de alle wichtigen Informationen.

Streuobst Ispringen

Die Mistel kennen viele als wichtige Zutat für den Zauberspruch des Druiden Miraculix, der dem kleinen Krieger Asterix unglaubliche Kräfte verlieh. Weiterhin ist die Mistel bekannt als eine Pflanze, deren Wirkstoffe in der anthroposophischen Medizin als Heilmittel gegen Krebs verwendet werden.

Dass diese Pflanze ein gefürchteter Schädling in Obstbaumkulturen ist, dessen Ausrottung in der Zeit des Frühjahrsschnittes unerlässlich ist, sollte allen Streuobstfreunden bewusst sein! Sie verankert sich mit Wurzelsträngen im Ast und entzieht darüber ihrem Wirt Wasser und Nährstoffe. Mit zunehmender Zahl an Misteln verlieren die Bäume an Vitalität und können allmählich absterben, wie Bernhard Reisch, Obst- und Gartenbauberater beim Landwirtschaftsamt Enzkreis, vielfach beobachtet hat.



Die Verbreitung der Misteln erfolgt laut dem Fachmann durch Singvögel, die die weißlichen Früchte fressen und die darin enthaltenen Samen mit ihrem Kot unverdaut ausscheiden. Der Mistelsamen keimt auf dem Ast und entwickelt eine Senkwurzel und daraus später Seitenwurzeln zur Verankerung. Sobald diese Ausläufer des Mistelkeimlings die Wasserleitungsbahnen des Astes erreichen, beginnt das weitere Wachstum des Keimlings.

Eine Entfernung der Mistel ist nur möglich, wenn diese mit den Wurzelsträngen, also samt befallener Astpartie abgesägt wird. Frische Mistelkeimlinge können noch mit einem Holzkeil, der die Senkwurzel enthält, entnommen werden. Bei älteren Misteln, die schon Seitenwurzeln gebildet haben, muss darauf geachtet werden, dass sich keine Ausläufer der Mistel am verbleibenden Aststück befinden. Es muss also weit genug hinter die Mistel, oft mehr als 30 Zentimeter, zurückgesägt werden. Diese Seitenwurzeln sind als hellgrüner Strang direkt unter der Rinde gut zu erkennen. Diese Stränge sind sehr regenerationsfreudig und bringen rasch neue Mistelpflanzen hervor. Wachsen Misteln bereits an Hauptästen oder gar am Stamm, kommt eine radikale Beseitigung allerdings nicht mehr in Frage. Hier bleibt nur, die grünen Sprossen jährlich abzustreifen und somit die Samenbildung und die Verbreitung zu verhindern.

Grundsätzlich gilt, dass die Mistel nicht geschützt ist und daher abgeschnitten werden darf. Da der Mistelbefall schleichend zum Absterben des Baumes führt, bleibt nur die Fällung. Mittlerweile stellt der Mistelbefall eine massive Gefahr für den Bestand der Obstwiesen dar. Um einer weiteren Ausbreitung der Mistel entgegenzuwirken, sei es wichtig, bereits bei einem Erstbefall schnell



zu reagieren, da sich dieser noch leicht beseitigen lasse, so die Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Petra Rauch. Habe sich die Mistel in einem Baumbestand einmal etabliert, verbreite sie sich mit enormer Geschwindigkeit. Daher der Rat der Expertin: „Wenn wir die Ausbreitung der Mistel effektiv bremsen wollen, sind eine regelmäßige Baumkontrolle sowie der Baumschnitt im Winter unabdingbar.“

Wir danken dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises für die Expertise und die Erlaubnis, auf vorhandene Texte zurückgreifen zu dürfen.
BF, WB

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Paul Jung ist am 05.03.2021 in Pforzheim geboren.

Eltern: Matthias und Daniela Jung
wh. Maulbronner Str. 1 in Ispringen

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-13

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Einladung

zu der am Donnerstag, 22.04.2021 um 18.30 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsraum: Sport- und Festhalle, Turnstraße 20

Die Gemeinderatssitzung findet unter folgenden Vorkehrungen zum Infektionsschutz statt:

Die Anzahl der Zuhörer ist auf die Zahl der gestellten Stühle begrenzt. Sollte kein Sitzplatz im Zuhörerbereich mehr frei sein, ist eine Teilnahme an der Sitzung leider nicht möglich. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. In der Halle ist ständig ein Mund-Nasen-Schutz (medizinische- oder FFP2-Maske) zu tragen!

Öffentlicher Teil

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Neues Urnengrabfeld
Vorstellung der Vorplanung
3. Erneuerung der Rosenstraße
Vergabe der Planungsleistung
4. Aufbau einer Nahwärmeversorgung
Vergabe der Planungsleistung
5. Umbau von Gewerberäumen in eine Arztpraxis
Vergabe der Trockenbau- und Sanitärarbeiten
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister